

# FutureMONEY

ZUKUNFT VERDIENT MAN HEUTE

# 2022

## SEKTORAUSSBLICK 2022

WO WIR ALS REDAKTION DIE GRÖSSTEN CHANCEN  
SEHEN | 04

- + BILANZ & AUSBLICK | 03
- + BIOTECH IST UNTERBEWERTET | 05
- + ENERGIE WIRD ZUM ZENTRALEN THEMA | 06
- + INFRASTRUKTUR: HÖCHSTE ZEIT | 07
- + CLOUD: IMMER WICHTIGER | 08
- + DER AUFSTIEG VON SERVERLESS | 09
- + CYBERSICHERHEIT: OHNE GEHT ES NICHT MEHR | 09
- + E-COMMERCE WEITER AUF ZUWACHS GETRIMMT | 10

**50**  
2021

## IMPRESSUM

Future Money erscheint bei  
Finx Media UG (haftungsbeschränkt)  
Steinbachstr. 103  
D-12489 Berlin  
FAX: +49 (0) 30 67804431  
MAIL: info@finx.media

Wir im Netz:

[www.boerse-global.de](http://www.boerse-global.de)

Facebook: boeseglobal

Twitter: BoerseGlobal

Instagram: @boersenfakten

Hauptredaktion:

Carsten Müller (v.i.S.d.P.)

Jens Bernecker

Future Money erscheint wöchentlich.

Bezugspreis regulär monatlich: 39,90 EUR

(inkl. gesetzl. MwSt.)

Rechnungstellung erfolgt im Voraus. Kündigungsfrist jeweils

7 Tage zum Ende des Bezugszeitraumes. Der Inhalt ist

ohne Gewähr. Nachdruck nicht erlaubt. Kein Teil darf (auch

nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige

Zustimmung reproduziert werden. Jede im Bereich eines

gewerblichen Unternehmens hergestellte oder genutzte

Kopie verpflichtet zur Gebührenzahlung an den Verleger. Alle

Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig

erachten. Alle Hinweise dienen der aktuellen Information

ohne letzte Verbindlichkeit, begründen also kein Haftungs-

obligo. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Berlin.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Risikohinweis: Alle Börsen- und Anlagegeschäfte sind

grundsätzlich mit Risiken verbunden. Verluste können

nicht ausgeschlossen werden. Der Leser sollte die von

den Banken herausgegebenen Informationsschriften

„Basisinformationen für Wertpapier-Vermögensanlagen“,

„Basisinformationen über Finanzderivate“ und „Basisin-

formationen über Termingeschäfte“ sorgfältig gelesen und

verstanden haben.

Bildnachweise:

Titelbild - Vjom / stock.adobe.com

Cannabis - peterschreiber.Media / stock.adobe.com

## EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser!



**Was für ein Jahr! Zwar stehen uns noch einige Handelstage bevor, doch schon jetzt kann man das Fazit ziehen: 2021 war trotz aller Stolpersteine ein enorm erfolgreiches Börsenjahr.**

Der S&P 500 als faktisch globaler Leitindex schaffte eine Performance (per Redaktionsschluss) von 27,7%. Beim Nasdaq 100 waren es 28,5% und beim Dow Jones immerhin noch knapp 19%. Auch der DAX musste sich nicht unbedingt verstecken, er gewann gut 12% hinzu, wobei er erneut von den Technologiewerten des TecDAX geschlagen wurde, der sich um 17,5% verbessern konnte. Interessantes Detail: Grundsätzlich zeigten in den vergangenen Jahren ja die Nebenwerte immer eine gewisse Outperformance zum DAX. Diesmal blieben sowohl MDAX als auch SDAX hinter der DAX-Wertentwicklung zurück. Wobei diese entsprechende Gewinne bis zum Herbst verzeichnen konnten, diese allerdings dann in den letzten Monaten wieder abgeben mussten. Darin spiegelt sich wohl eindeutig eine höhere Risikoaversion im Markt wider wie auch die umfangreichen Indexumstellungen.

Was wir jetzt schon erahnen können ist, dass das nächste Börsenjahr wohl deut-

lich herausfordernder werden wird. Wir hatten es an dieser Stelle schon das eine oder andere Mal angesprochen, dass zukünftig wohl weniger breit gestreute Investments zum Erfolg führen, sondern mehr Stock-Picking. Das bezieht sich auch auf das Verhältnis von Index-Investments und einzelnen Aktien-Positionen. Wobei die besonders spannende Frage ist, nach welchen Leitlinien die Börse agieren wird. Ein entsprechender Erwartungs-Ansatz wäre, dass mögliche weitere Aufwärtspotenziale noch stärker mit den jeweiligen individuellen Gewinnschätzungen korrelieren werden. Was Anlass zum Optimismus liefert. Zwar rechnen die Analysten derzeit mit deutlich niedrigeren Wachstumsraten bei Gewinnen und Umsätzen. So soll der Gewinn für die S&P 500-Unternehmen im nächsten Jahr nur um 9,2% zulegen können nach immerhin geschätzten gut 45% in diesem Jahr. Aber letztlich wäre solch eine Marke für den Gesamtmarkt immer noch im oberen Bereich der historischen jährlichen Zuwachsraten. Insofern könnte man hier darauf spekulieren, dass die Märkte insgesamt zwischen 5-10% im kommenden Jahr zulegen können, Einzelwerte dann natürlich entsprechend ihrer individuellen Situation deutlich mehr.

In diesem Sinne: Vielen Dank an dieser Stelle für Ihr Vertrauen in diesem Jahr in unsere Arbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien weiterhin erholsame und friedvolle Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzlichst Ihr

*Carsten Müller*  
Carsten Müller

# BILANZ UND AUSBLICK

**Bevor es in den Jahreswechsel geht, möchten wir in der letzten Ausgabe des Jahres zwei Dinge tun: Einerseits Ihnen unsere Favoritenbranchen für das kommende Jahr ausführlich vorstellen. Das hat mein Kollege Jens Bernecker entsprechend übernommen. Darüber hinaus möchten wir aber auch eine kleine Zwischenbilanz ziehen und Ihnen vorstellen, was wir uns für das nächste Jahr überlegt und vorgenommen haben.**

Zum Anfang der Blick auf das, was wir die letzten Monate geschafft haben. Bekanntlich verfolgen wir eine stringente Politik der Stopp-Loss-Absicherung. Entsprechend gab es natürlich in den Phasen größerer Marktschwächen auch zahlreiche Verkäufe. In der Gesamtbilanz aller Verkäufe, also ausgesetzt wie auch Gewinnmitnahmen, kamen wir auf eine durchschnittliche Performance von noch rund 3,6%. Also konnte das Ziel einer Verlustbegrenzung im Durchschnitt erreicht werden.

Wichtiger aber das, was bei den bestehenden Positionen zu Buche schlägt. Hier bringen wir es zum Jahresende auf eine durchschnittliche Performance von 19% im Aktien-Bereich und 5,8% bei den ETFs außerhalb des Masterdiploms.

Dazu gleich dann die Überleitung zudem, was wir uns für das nächste Jahr vorgenommen haben. Seit es den „Future Money“ gibt, haben wir Ihnen an dieser Stelle insgesamt 39 einzelne Themengebiete und Trendthemen vorgestellt mit den dazugehörigen Aktien. Eine Fülle an Informationen und Einschätzungen, die natürlich auch effizient und für Ihren Nutzen sortiert werden müssen.

Deshalb haben wir uns entschieden, zukünftig einen etwas anderen Weg einzuschlagen und Ihnen eine Kombination aus Börsenbrief und Online-Informationen anzubieten, natürlich exklusiv für sie als Abonnenten.

Das sieht dann im Detail so aus, dass sich der Börsenbrief zukünftig auf die grundlegenden und ausführlichen Besprechungen von Trendthemen - bestehende und neue -, deren Updates und Neuempfehlungen im Aktienbereich fokussiert. Auf dieser Basis wird der Brief dann nicht mehr so umfangreich sein. Er wird dann aber begleitet von börsentäglichen Kommentierungen zu den Werten aus unserer Dispositionsliste.

Dies auf unserer Website und für Sie als Abonnenten exklusiv und ohne zusätzliche Kosten. Damit können wir Ihnen insgesamt mehr zeitnahe Updates und Einschätzungen zu den Einzelwerten liefern, was - so unsere Erwartung - natürlich dazu beiträgt, taktisch flexibler zu agieren. Wie das im Einzelnen aussieht, werden wir Ihnen dann zum Anfang des neuen Jahres noch konkret hier an dieser Stelle vorstellen. Wir denken aber, dass wir damit Ihnen ein noch nützlicheres Angebot machen können als es jetzt der Fall ist. //

Mobilität	Finanzen
Autonomes Fahren	E-Payment
Batterietechnik	Fintech
New Mobility	Krypto
Gesundheit	Industrie
Biotechnology	3D-Druck
E-Health / Telemedizin	5G
	Augmented Reality
Internet allg.	Infrastruktur
Big Tech	Internet of Things
China-Internet	Machine Vision
Cloud Computing	Nanotechnologie
Cyber Security	Robotics
Metaverse	Software
	Weltraum
Konsum	Umwelt + Energie
Cannabis	CO2 - Carbon Capture
E-Commerce	Geothermie
Fitness	Recycling
Gaming	Smart Energy / Cleantech
Online-Reiseportale/Reise allg.	Solar
Smart Farming	Wasserstoff
Smart Food	Windenergie
Streaming	



## SEKTORAUSSBLICK 2022

### Unsere Favoriten

**Die Börse, sowohl an der Wall Street als auch hierzulande, verblüfft weiterhin mit ihrer Widerstandsfähigkeit und überwindet ein Hindernis nach dem anderen wie ein Goldmedaillengewinner in der Leichtathletik die Hürden. Pandemie? Nicht länger ein großes Problem. Die höchste Inflation seit den 90er Jahren? Kein Grund zur Sorge. Aktienkurse auf Rekordhöhe? Jede noch so kleine Kursdelle wird gekauft.**

Dies alles, obwohl sich große wie kleine Anleger das ganze Jahr über die steigende Inflation, das Auftreten von Coronavirus-Varianten und historisch hohe Aktienbewertungen erregt hatten. Diese Sorgen führten denn auch zu einer gewissen Rotation zwischen Large-Cap- und Small-Cap-Aktien sowie zwischen Wachstums- und Value-Titeln und in den letzten Wochen hat die Verunsicherung spürbar zugenommen, denn:

- 1.) Die Virusvariante Omicron hat sich inzwischen rund um den Globus ausgebreitet, und
- 2.) die US Zentralbank hat ihre Geldpolitik aufgrund der anhaltend hohen Inflation geändert und ließ die bisherige Charakterisierung der Inflation als "vorübergehend" fallen und räumte das Risiko einer anhaltend hohen Inflation ein. Die Zentralbank rechnet außerdem mit drei Zinserhöhungen um jeweils einen Viertelpunkt im Jahr 2022.

Aber rücken wir die Dinge ins rechte Licht. Die Hauptsorge gilt allein der Frage, wie sich diese Unwägbarkeiten in ihrer Gesamtheit auf den Aktienmarkt und die Sektorentwicklungen auswirken werden. Sicher, höhere Zinssätze sind Gegenwind für wachstumsorientierte Aktien, aber nicht alle Aktien werden darauf gleich reagieren.

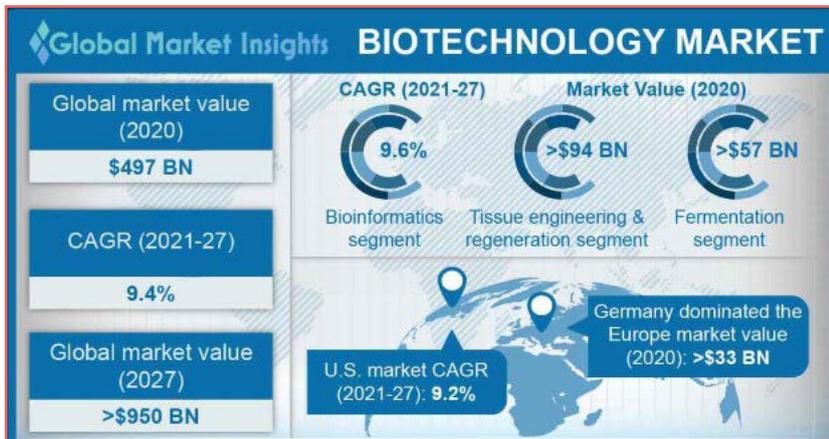
Wachstumsorientierte Unternehmen, die im Vergleich zu ihren Gewinnen viel höher bewertet sind, werden stärker unter Druck geraten als preisgünstige Value-Aktien, wie z. B. einige Finanz- und Energietitel. Es ist auch wichtig zu verstehen, dass die US-Notenbank die Zinssätze im Jahr 2022 zwar von ihrem derzeitigen Niveau nahe Null anheben will, das COVID-19-Bild dies jedoch in Frage stellen könnte. Aus diesem Grund wird es wahrscheinlich einen langsamen Anstieg der Zinssätze geben. Derzeit sieht es nämlich gar nicht so aus, als ob es zu einem schnellen Anstieg der Zinssätze kommen wird, und das wird den Märkten Zeit geben, sich darauf einzustellen. Wenn die Fed die Zinsen anhebt, ist mit einer gewissen Volatilität am Markt zu rechnen, mehr aber auch nicht.

Die Frage ist also: Welche Sektoren werden sich durchsetzen und welche werden zurückbleiben? Dazu ein Überblick zum Jahreswechsel zu einigen ausgewählten Sektoren:

**Biotech ist unterbewertet**

Biotechnologie-Investoren und -Analysten hoffen, dass das neue Jahr einen Aufschwung für die Branche bringen kann, die 2021 von den breiteren Benchmarks buchstäblich im Stich gelassen wurde.

Dies war darauf zurückzuführen, dass die Aktien von Covid-19-Impfstoffen die Schlagzeilen und das breite Interesse auf sich zogen, da sie Milliarden von Impfungen ausgeben, während kleinere und weniger bekannte Werte ins Hintertreffen gerieten. BioNTech und Moderna Inc. sind um 242% bzw. 163% gestiegen, und auch der Alzheimer-Hoffnungsträger Prothena Corp. gehört zu den Top-Performern des Jahres. Diese größten Impfstoffaktien sind jeden Tag in den Nachrichten und Menschen, die keine Biotech-Experten sind, neigen dazu, in das zu investieren, was sie hören.



Und sie hören eben vor allem von Moderna, Pfizer und BioNTech und investieren fast ausschließlich in diese Unternehmen. Branchenbeobachter verweisen zudem auch auf enttäuschende Arzneimitteldaten, eine geringe Anzahl von Geschäftsabschlüssen, Rückschläge bei den Behörden und Bedenken hinsichtlich der Preisgestaltung für Medikamente als Gründe für die Zurückhaltung des Sektors.

Aber die Aussichten für 2022 sind besser. Trotz der unterdurchschnittlichen Performance gibt es lebendige Börsengänge im Biotech-

Sektor. Dieser Geldfluss in M&A, IPOs, SPACs und im Biotech-Sektor ist auf eine deutliche Innovationsrenaissance zurückzuführen, die sich eindeutig nicht nur auf COVID-Impfstoffe und -Therapeutika beschränkt.

Vielmehr spiegeln sich darin Fortschritte bei Krebs, seltenen Krankheiten, mRNA-Impfstoffen und -Therapien sowie Gentherapie und -Editing usw. wider. Um diesen Punkt weiter zu hinterfragen, durchforsteten Analysten derzeit knietief die Ergebnisberichte für das dritte Quartal 2021, die Kommentare des Managements und die Prognosen für die Zukunft. Sowohl die Trends als auch die Aussichten für die meisten spiegeln dabei eine ausgesprochen gesunde Branche wider.

Angeführt von einem starken Umsatz übertrafen die Ergebnisse weitgehend die Erwartungen, da die Nachfrage nach verschreibungspflichtigen Medikamenten wieder auf das Niveau von vor COVID zurückkehrte. Diese Ergebnisse wurden zusätzlich durch die Umsatzdynamik unterstrichen, die sich aus einer beispiellosen Anzahl neuer Produkteinführungen ergab - dank einer Rekordzahl neuer FDA-Produktzulassungen in diesem und im letzten Jahr.

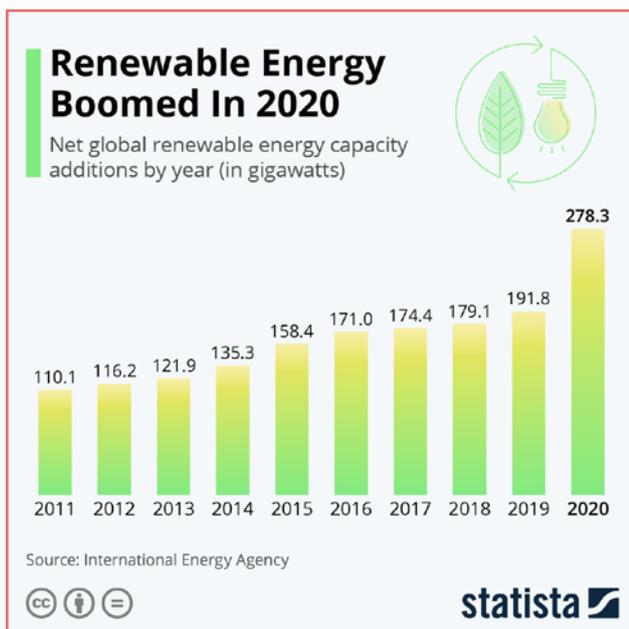
Angesichts der guten Ergebnisse der führenden Unternehmen des Sektors fließt weiterhin Geld in die ohnehin schon vollen Kassen. Die 12 größten Biopharmaunternehmen verfügen über einen Bestand von annähernd 200 Mrd. Dollar, d. h. über Barmittel und Kreditmöglichkeiten zur Finanzierung von Fusionen und Übernahmen, die übrigens nach eigenen Angaben weiterhin im Mittelpunkt der Wachstumsstrategien der größten Unternehmen stehen.

Ein Blick auf die Charts zeigt denn auch das technische Erholungspotenzial dieses Sektors. Fazit: In diesen Kellerkindern dürften 2022 die größten Chancen liegen.

## Energie wird zum zentralen Umbau- und Wachstumsthema

Das Wachstum der erneuerbaren Energien wird sich auch 2022 rasant beschleunigen, da die Besorgnis über den Klimawandel und die Unterstützung von Umwelt-, Nachhaltigkeits- und Governance-Überlegungen zunehmen und die Nachfrage nach saubereren Energiequellen in den meisten Marktsegmenten steigt. Dabei rücken fünf Trends in den Vordergrund und eröffnen neue Wege in der Wachstumsgeschichte: neue Energie-Technologien, neue Geschäftsmodelle, Infrastrukturentwicklung, Ökosystem der Lieferkette und nachhaltiges Wachstum. Hier enthalten ist auch die Entwicklung von grünem Wasserstoff, da er als Langzeit- und saisonaler Speicher für Brennstoffe fungieren kann, die bei Bedarf zur Stromerzeugung zur Verfügung stehen.

Die traditionellen Energieunternehmen befinden sich zeitgleich in einer andauernden Identitätskrise. Trotz guter Gewinnaussichten bis 2022 üben Kapitalgeber und andere Interessengruppen hier enormen Druck aus, Geschäftsmodelle für die neue Energiewirtschaft zu entwickeln, wie wir an Beispielen wie Shell, Exxon Mobil usw. gesehen haben.



Es ist also sicher, dass die Solar- und Windkraftanlagen 2022 neue Rekorde erreichen werden, da die Dynamik der Energiewende zunimmt. Der Markt geht davon aus, dass im nächsten Jahr allein in den USA (dort, wo der größte Nachholbedarf besteht) bis zu 44 Gigawatt an Solaranlagen und 27 Gigawatt an Windkraftanlagen in Betrieb gehen werden. Bei der Solarenergie ist die Prognose fast doppelt so hoch wie die für 2021 geschätzten 23 Gigawatt an neuen Kapazitäten. Bei der Windenergie übertrifft der für 2022 prognostizierte Zubau bei weitem den bisherigen Jahresrekord von 16 Gigawatt aus dem Jahr 2020.

Insgesamt erwartet die Wall Street, dass die Wind- und Solarkapazität, die an Nicht-Versorgungsunternehmen vergeben wurde, im nächsten Jahr 40 Gigawatt erreichen wird. Auch die Energiespeicherung, die für intermittierende Energiequellen wie Wind und Sonne entscheidend ist, nimmt zu: Im Jahr 2022 sollen 8 Gigawatt an Speicherkapazität installiert werden, was etwa sechsmal so viel ist wie der bisherige Rekord aus dem Jahr 2020.

Erneuerbare Energien werden in einigen Jahrzehnten in den meisten Regionen der Welt die Hauptenergiequelle sein. Blockchain, IoT und verteiltes Rechnen werden aktiv in die Energieerzeugung, -speicherung und -verteilung integriert, und mit dieser globalen Digitalisierung werden in den nächsten Jahren weitere Technologien in der Energiebranche Einzug halten. Daher müssen Führungskräfte nicht nur die neuesten Trends auf dem Markt für erneuerbare Energien, sondern auch die der IT-Softwaretechnologien im Auge behalten: Stichwort Green Tech, dem angrenzenden Sektor zur Energie.

Denn KI-Modelle können Verschmutzungen, Energieverbrauch, Energieemissionen und vieles mehr vorhersagen, um eine bessere Zukunft für das Wohlergehen der globalen Gesellschaft zu schaffen. Der Einsatz von

künstlicher Intelligenz bei der Entwicklung intelligenter Städte auf der ganzen Welt ist eine der wichtigsten Prognosen für nachhaltige KI im Jahr 2022. Sie wird zur nachhaltigen Entwicklung und zur Verbesserung der Lebensbedingungen der dort lebenden Menschen beitragen. Es gibt ein riesiges Potenzial für intelligente Städte in der technologiegesteuerten Zukunft mit KI-Modellen, die Strom, Wasser und andere Notwendigkeiten einsparen, einschließlich intelligenter Müllimer, um die Verschwendung von Lebensmitteln zu verhindern.

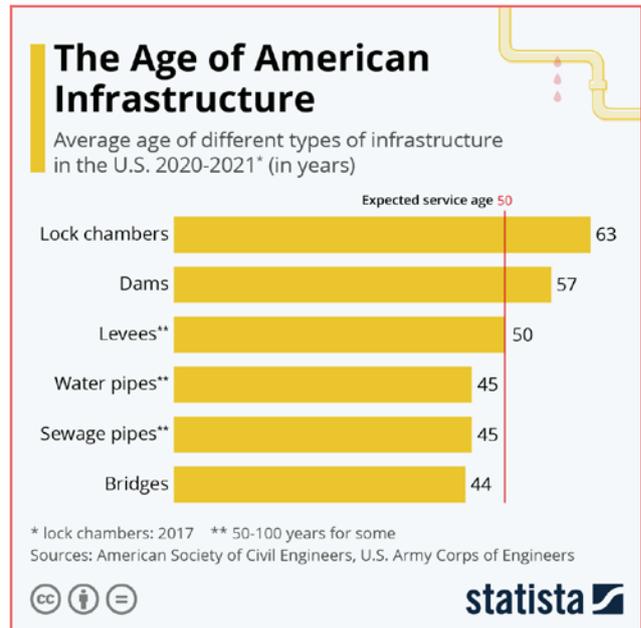
Eine der beliebtesten nachhaltigen Vorhersagen für 2022 ist die Anwendung neuronaler Netze zur Reduzierung von Lachgas in der Atmosphäre. Auf künstlicher Intelligenz basierende neuronale Netze können helfen, genügend Daten aus der komplizierten Dynamik der Kohleverbrennung zu analysieren, und können so aussagekräftige und tiefgreifende Erkenntnisse darüber liefern, wie die schädlichen Lachgasemissionen von Fabriken in der ganzen Welt reduziert werden sollten.

Fazit: Energie und die Peripherie werden auch 2022 das Stimmungsbild an der Börse prägen. Zwar bleibt es ein langer Weg, aber einer, bei dem wir in jedem Fall dabei sein wollen, auch 2022. Zusammenhängend damit:

**Infrastruktur: Höchste Zeit**

Am 15. November unterzeichnete Präsident Joe Biden ein parteiübergreifendes Infrastrukturgesetz über 550 Mrd. Dollar zusätzlich zu den bereits genehmigten Mitteln in Höhe von 450 Mrd. Dollar für fünf Jahre. Damit ist der Entwurf zu einem neuen Gesetz geworden, welches darauf abzielt, die Vereinigten Staaten mit der besten wirtschaftlichen Infrastruktur der Welt auszustatten. Die Gesamtausgaben könnten auf 1,2 Bill. Dollar steigen, wenn der Plan auf acht Jahre verlängert wird.

Das Gesetz zur Entwicklung der Infrastruktur wird 100 Mrd. Dollar für Straßen, Brücken



Die amerikanische Infrastruktur ist in vielen Bereichen an ihre ursprünglich geplante Nutzungsdauer angekommen. Natürlich kann man ein solches System auch weiterhin auf Verschleiss fahren, dies dann aber mit womöglich unabsehbaren Folgen, z.B. Brückeneinstürzen.

und andere Großprojekte bereitstellen, und 66 Mrd. Dollar für den Güter- und Personenverkehr, einschließlich möglicher Modernisierungen von Amtrak. Das Projekt stellt 11 Mrd. Dollar für die Verringerung von Autounfällen und tödlichen Unfällen durch ein Programm "Sichere Straßen für alle" bereit und sieht 39 Mrd. Dollar für die Modernisierung des öffentlichen Nahverkehrs und die Verbesserung des Zugangs für Behinderte vor.

Darüber hinaus sieht das Gesetz weitere 66 Mrd. Dollar für den Personen- und Güterverkehr, 15 Mrd. Dollar für Elektrofahrzeuge und Busse sowie 17 Mrd. Dollar für Flughäfen, Häfen und Wasserstraßen, 50 Mrd. Dollar für die Wasserinfrastruktur und 55 Mrd. Dollar für saubere Wasserprojekte vor. Weitere 65 Mrd. Dollar fließen in das Hochgeschwindigkeits-Internet, 21 Mrd. Dollar in die Umweltsanierung und 73 Mrd. Dollar in die Energieinfrastruktur.

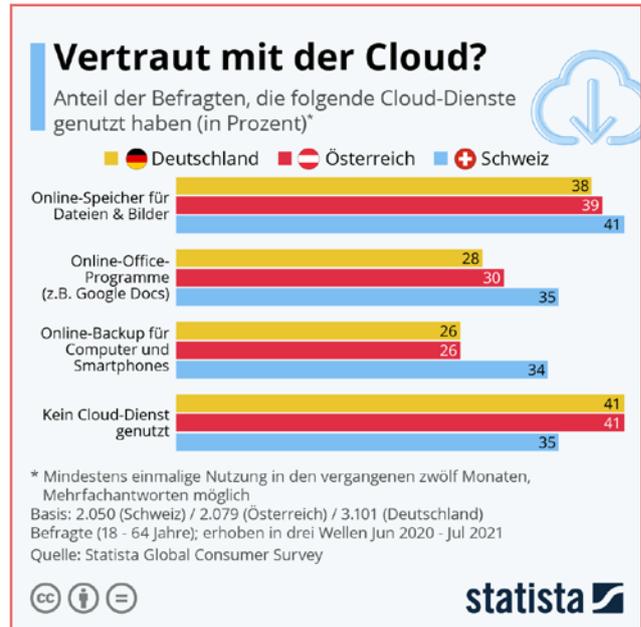
Das sind beeindruckende Zahlen. Verschiedene Wirtschaftssegmente wie Grundstoffe, Industrie, Telekommunikation und Versorgungsunternehmen werden davon enorm profitieren und mehr Arbeitsplätze schaffen, denn ohne die pandemiebedingten fiskalischen und monetären Anreize werden diese Entwicklungspläne die Rolle der zukünftigen Katalysatoren für die Aktienmärkte spielen.

Diese Gesetze werden zudem weitere Möglichkeiten für Technologieanbieter im In- und Ausland schaffen. Technologie ist nach wie vor von entscheidender Bedeutung, um die umweltschädlichen Auswirkungen des Bauens durch ergänzende saubere Energiequellen (Wind, Sonne, Wasserkraft, Wasserstoff), Energieeffizienzprojekte (z. B. LED-Beleuchtung, HVAC - Heizung, Belüftung und Klimatisierung), 3D-gedruckte Architektur und Batterien für netzunabhängige Energiespeicherung und Elektrofahrzeuge auszugleichen, um nur einige zu nennen. Somit wird sich die mittelfristige Zukunft für eine Vielzahl von Unternehmen durch die Umsetzung von Bids Ausgabenwünschen verbessern, nicht nur für die traditionellen amerikanischen Infrastrukturgiganten ein Bonus. Es ist in der Tat ein Effekt mit globalen Auswirkungen.

**Cloud: Immer wichtiger**

Nach den turbulenten letzten Jahren bleibt Cloud Computing eine Priorität für Unternehmen, die Geschäftskontinuität, Kosteneffizienz und eine bessere Skalierbarkeit für die Zukunft anstreben, was sich während der Pandemie als potenzielle Stärke erwiesen hat. Cloud Computing hat die globale Wirtschaft gestärkt, die Kontinuität für entfernte Arbeitskräfte sichergestellt und die Anpassung der Lieferketten ermöglicht.

Künftig wird sich der Schwerpunkt weg von der Bereitstellung von Cloud-Tools und -Plattformen zur Verbesserung einer bestimmten Funktion (z. B. Umstellung auf Zoom-Meetings) hin zu ganzheitlicheren Strategien ver-

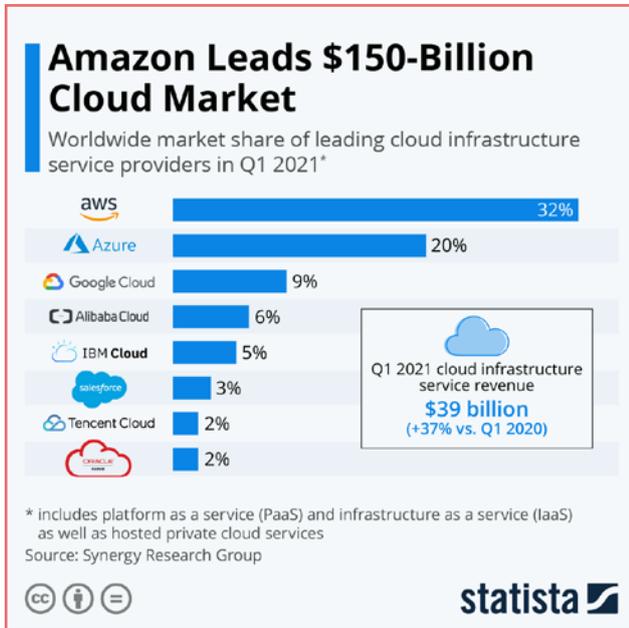


**Noch kratzt die Cloud-Nutzung, insbesondere bei Privatanwendern, nur an der Oberfläche. Einfache Anwendungen wie das Speichern von Bildern und Texten dominieren. Doch je stärker die Unternehmen auf Cloudanwendungen in der täglichen Arbeit setzen, umso größer ist der Gewöhnungseffekt der Beschäftigten, der auch in die private Nutzung ausstrahlen dürfte. Aber das große Geld, da sind sich eigentlich fast alle einig, wird bei Business-Anwendungen verdient.**

lagern, die sich auf die unternehmensweite Cloud-Migration konzentrieren. Die Verbesserung der Fähigkeiten von Remote- und Hybrid-Arbeitskräften wird ein wichtiger Trend bleiben, aber auch bei der Cloud- und Rechenzentrumsinfrastruktur wird es weitere Innovationen geben.

Laut Prognosen von Gartner werden die weltweiten Ausgaben für Cloud-Services im Jahr 2022 voraussichtlich 482 Mrd. Dollar erreichen, gegenüber 313 Mrd. Dollar im Jahr 2020. Die Cloud-Computing-Infrastruktur ist das Rückgrat der Bereitstellungs-pipeline für nahezu jeden digitalen Dienst, von sozialen Medien und Streaming-Unterhaltung bis hin zu vernetzten Autos und autonomer Infrastruktur für das Internet der Dinge (IoT).

Neue oder kommende ultraschnelle Netzwerke wie 5G und Wi-Fi 6E bedeuten nicht nur, dass mehr Daten aus der Cloud gestreamt werden, sondern auch, dass neue Arten von Daten gestreamt werden können.



Wir sehen dies an der explosionsartigen Zunahme der Verfügbarkeit von Cloud-Gaming-Plattformen wie Googles Stadia und Amazon Luna, in die im Laufe des Jahres 2022 immer mehr investiert werden wird. Auch die virtuelle und erweiterte Realität (VR/AR) aus der Cloud wird Einzug halten, was zu kleineren und günstigeren Headsets führen dürfte. Die Cloud-Technologie macht im Grunde jede andere Technologie leichter, schneller und aus Kundensicht zugänglicher, und diese Tatsache wird ein wichtiger Treiber für die Migration von mehr Diensten auf Cloud-Plattformen sein.

**Der Aufstieg von Serverless**

Die serverlose Cloud ist derzeit ein relativ neues Konzept, das auf dem Markt von Anbietern wie Amazon, Microsoft und IBM immer mehr an Bedeutung gewinnt. Manchmal auch als "Functions-as-a-Service" bezeichnet, bedeutet dies, dass Unternehmen nicht an das Mieten von Servern oder das Bezahlen für feste Mengen an Speicher oder Bandbrei-

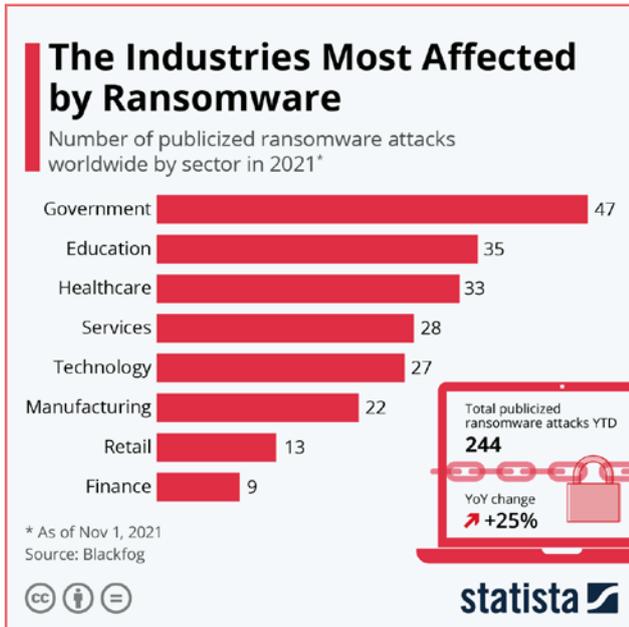
te gebunden sind. Es verspricht einen echten Pay-as-you-go-Service, bei dem die Infrastruktur unsichtbar skaliert wird, wenn eine Anwendung sie benötigt. Natürlich ist es nicht wirklich serverlos - die Server sind immer noch da - aber es fügt eine weitere Abstraktionsebene zwischen dem Benutzer und der Plattform hinzu, was bedeutet, dass der Benutzer sich nicht mit Konfigurationen und technischen Details befassen muss. Serverless innerhalb des Cloud Computing wird eine große Rolle im allgemeinen Trend der Cloud und der gesamten Tech-Landschaft spielen, neue Benutzererfahrungen zu schaffen, die Innovationen zugänglicher machen.

Das Ergebnis ist, dass mehr Unternehmen ihre Ziele bei der Cloud-Einführung nicht erreichen werden. Daher wird der Zugang zu Cloud-nativem Fachwissen ein entscheidender Faktor für den Cloud-Erfolg sein. Unternehmen werden also gehalten sein, mit Managed Service Providern zusammenzuarbeiten, die nachweislich über Erfahrung in der Cloud-Einführung und -Verwaltung verfügen. Und genau hier liegen die Chancen für weitere Kursgewinne.

**Cybersicherheit: Ohne geht es nicht mehr**

Mit der bereits skizzierten zunehmenden Digitalisierung der Arbeitswelt steigt auch die Bedeutung der Cyber Security. Die Zeiten, in denen Industriespionage mit kleinen Kameras und Mikrofilmen begangen wurde, liegen längst hinter uns. Der neue Feind sind USB-Sticks, Wi-Fi- und Bluetooth-Schnittstellen sowie der Internetzugang. Abgesehen von den Gefahren für den Endverbraucher ergeben sich daraus auch gewaltige Wachstumschancen für 2022. In einer Zeit, in der es fast kein Gerät mehr gibt, das nicht an das Internet angeschlossen werden kann, wird Sicherheit zu einem Gut, für das zunehmend mehr Geld ausgegeben wird.

Der Umsatz der 2020 in diesem Bereich generiert wurde, belief sich weltweit auf 118 Mrd.



Dollar. Auf Hardware entfielen 20, Software 35 und IT-Dienstleistungen 46%. Bis zum Jahr 2026 rechnet die Branche mit einem Anstieg der Verkäufe auf 210 Mrd. Dollar, was einer jährlichen Wachstumsrate von 10,6% entspricht. Im Software-Segment waren die USA im Jahr 2020 der unangefochtene Spitzenreiter im Bereich der Ausgaben. Von den 41 Mrd. Dollar, die weltweit in Software zur Verbesserung der Sicherheit geflossen sind, wurden in den USA 56% umgesetzt. Das entsprach einer pro Kopf Ausgabe für jeden Beschäftigten von 122 Dollar. Europa brachte es hingegen auf lediglich 25%, während Asien mit 16% weit abgeschlagen zurückblieb.

Fazit: Die Story ist noch sehr lange nicht annähernd ausgereizt und die vermeintlich hohen Kurse sollten den Blick auf die Potenziale der Zukunft nicht vernebeln. Es gilt lediglich zu differenzieren zwischen den etablierten Giganten und den chancenreichen Spielern in der 2. und 3. Reihe.

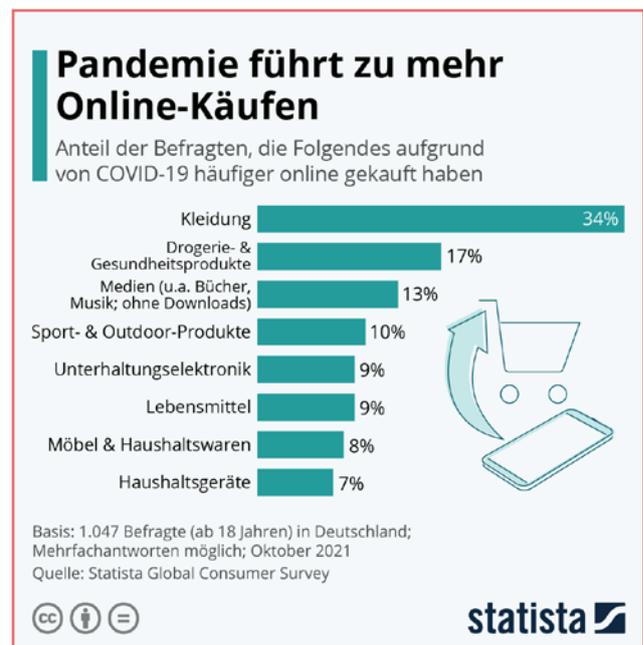
### E-Commerce weltweit auf Zuwachs getrimmt

In den letzten zwei Jahren ist der E-Commerce stark in den Vordergrund gerückt und wir gehen nicht davon aus, dass er in nächster Zeit an Bedeutung verlieren wird.

Der weltweite E-Commerce-Umsatz wird im Jahr 2021 voraussichtlich 4,921 Bio. Dollar betragen und ca. 19,6% des gesamten weltweiten Einzelhandelsumsatzes auf Online-Einkäufe entfallen. Das heißt, fast ein Fünftel von jedem 1 Dollar, der in diesem Jahr für Einzelhandelswaren ausgegeben wird, wird über das Internet ausgegeben.

Kenner gehen davon aus, dass sich die weltweiten E-Commerce-Umsätze im Einzelhandel bis 2023 auf 6,169 Billionen Dollar belaufen und einen Anteil von 22,3% an den gesamten Einzelhandelsumsätzen ausmachen werden, gegenüber 3,351 Billionen Dollar und 13,8% im Jahr 2019.

Das stetige Wachstum der Online-Verkäufe ist auf die zunehmende Einfachheit und Bequemlichkeit des Online-Shoppings zurückzuführen. Die Pandemie zwang auch mehr Verbraucher dazu, online einzukaufen, auch Dinge, die sie normalerweise persönlich einkaufen würden, wie Lebensmittel. Aber mittlerweile sind viele Online-Shops benutzerfreundlicher und bieten den Kunden ein besseres Einkaufserlebnis als in früheren Jahren. Darüber hinaus ist es für viele Online-Käufer einfacher, Artikel zu finden und die gewünschten Zahlungsmethoden zu nut-



zen, ein weiterer Faktor, der zum Anstieg des E-Commerce-Einzelhandels beigetragen hat.

Während die Ergebnisse des zweiten Quartals bei den meisten E-Commerce-Unternehmen besser ausfielen als erwartet, scheinen die gemischten Prognosen für das dritte Quartal und die Erwartungen eines verlangsamten Wachstums nach den Covid-19-Sperren die Stimmung in diesem schnell wachsenden Sektor zu beeinträchtigen. So verzeichnete der E-Commerce-Vorreiter Amazon im 2. Quartal 2021 eine Verlangsamung des Umsatzwachstums auf 27% im Jahresvergleich, verglichen mit etwa 44% im ersten.

Dennoch sind wir der Meinung, dass der jüngste Rückgang eine Gelegenheit zum Einstieg in den Sektor darstellt, da die Zahl der Covid-19-Fälle wieder zunimmt. Darüber hinaus gab es zwar schon vor Covid-19 eine

säkulare Verlagerung zum Online-Shopping, doch die Pandemie wird diesen Trend angesichts des veränderten Verbraucherverhaltens durch die monatelangen Schließungen wahrscheinlich noch beschleunigen, was diesen Aktien langfristig zugutekommt.

Wir fassen zusammen: Wenn die See und der Gegenwind rauer werden, ist es ratsam, sich auch Kerntrend zu fokussieren, die auch in unklaren Zeiten ihren Weg gehen. Diese gerade besprochenen Sektoren zählen wir an erster Stelle, was nicht bedeutet, dass alle anderen in den Hintergrund rücken.

Doch erfordert es hier eine etwas differenzierte Vorgehensweise, ergo klassisches Stock-Picking. Denn im Umfeld potenziell steigender Zinsen reichen Stories alleine nicht aus, um die Kurse zu treiben, sondern auch solide fundamentale Daten. /

## WIR IM NETZ: PODCAST & YOUTUBE-KANAL - FÜR IHRE AKTUELLE INFORMATION



Im Podcast "Papa, erklär mal Börse" diskutieren Carsten Müller und seine Tochter Charlene Parus, was die Märkte so umtreibt. Aber es geht auch immer wieder um das Rüstzeug für erfolgreiche Kapitalanlage. Begriffe, die man kennen sollte, Abkürzungen, Anlagestrategien.

Abrufen können Sie den Podcast auf den bekannten Plattformen wie Spotify, Deezer, Apple und Google Podcast und natürlich auch auf unserer Internetseite [www.boerse-global.de](http://www.boerse-global.de)



Auf unserem Youtube-Kanal gibt Börse Global / Future Money in Kooperation mit Redakteur und Börsen-Profi Jens Bernecker regelmäßige Einschätzungen zur aktuellen Marktlage. Wir zeigen Tendenzen und Zusammenhänge und sprechen über Chancen und Risiken einzelner Branchen und Aktien.

Dabei in gewohnter Weise mit ruhiger Hand, dabei auch quergedacht, auf jeden Fall unabhängig und pointiert.

## ETF/ZERTIFIKATE- WEITERE EMPFEHLUNGEN

**Future Money ETF-Strategie**

Aufgelegt: 19.09.2020

Kapital: 120.000 EUR (Aufstockung um 20.000 EUR 05.04.2021)

ETF	Börse	ISIN	Währung	Stückzahl	Kauf	Kaufkurs	Akt. Kurs	G/V EUR	G/V %
Defiance Next Gen Connectivity ETF	USA	US26922A2895	USD	300	21.09.20	31,57	41,65	2982,49	37,06%
ETFMG Prime Cyber Security ETF	USA	US26924G2012	USD	220	19.10.20	49,72	61,38	2633,93	28,37%
ETFMG Prime Mobile Payments ETF	USA	US26924G4091	USD	100	19.10.20	57,14	58,00	269,01	5,55%
First Trust Clean Edge Smart Grid Infrastructure Fund	USA	US33737A1088	USD	100	05.10.20	76,32	101,43	2479,85	38,31%
First Trust Cloud Computing ETF	USA	US33734X1928	USD	100	26.10.20	88,19	105,75	1867,05	25,00%
Global X Internet of Things ETF	USA	US37954Y7803	USD	300	07.12.20	32,63	39,09	2173,37	26,58%
Global X Robotics & Artificial Intelligence ETF	USA	US37954Y7159	USD	300	30.11.20	32,99	36,33	1303,64	15,67%
iShares Global Infrastructure ETF	USA	US4642883726	USD	200	05.04.21	45,89	46,85	486,25	6,25%
Lyxor MSCI Future Mobility ESG Filtered UCITS	D	LU2023679090	EUR	500	05.10.20	10,88	21,31	6038,42	130,87%
Procore Space ETF	USA	US74280R2058	USD	300	25.01.21	29,10	27,82	-31,37	-0,42%
SPDR S&P Kensho Smart Mobility ETF	USA	US78468R6898	USD	190	05.10.20	43,19	56,17	1515,02	19,16%
VanEck Vectors Video Gaming and eSports UCITS ETF	USA	US92189F1140	USD	150	21.09.20	62,70	66,88	844,08	10,54%

Depot (EUR) 110893,39

Liquidität (EUR) 32159,63

Gesamt (EUR) 143053,01

**G/V 19,21%**

Derivative Instrumente										
Amplify Lithium & Battery Technology ETF	US0321088058	USD	15/21	15,93	18,41	15,57%	17,00			Halten
Ecofin Digital Payments Infrastructure Fund	US56167N5480	USD	24/21	47,00	37,85	-19,47%	36,00			Halten
Global X Lithium & Battery Tech ETF	US37954Y8553	USD	15/21	62,57	84,39	34,87%	81,00			Halten
Roundhill Ball Metaverse ETF	US53656F4173	USD	44/21	16,63	15,36	-7,64%	14,00			Halten
						Durchschnitt	5,83%			

**Disclaimer**

Angaben zu Interessenskonflikten:

Folgende Sachverhalte können bei Finx Media UG (haftungsbeschränkt) als herausgebender Verlag im Zusammenhang mit den Anlageempfehlungen des vorliegenden Börsenbriefs grundsätzlich zu Interessenskonflikten führen: -

Der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen/Unternehmen halten Anteile (direkt oder indirekt) an folgenden Unternehmen dieser Ausgabe: -

Haftungsausschluss:

Finx Media UG übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in diesem Börsenbrief. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Ersteller noch Finx Media UG haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit den Inhalten dieses Börsenbriefes oder deren Befolgung stehen.

## Dispositionsliste

Aktie	ISIN	Kaufwahrung	Erste Besprechung	Kaufkurs	Akt. Kurs	G/V	TR S-L 15%	Letztes Update	Akt. Empfehlung
ABB Ltd.	CH0012221716	CHF	09/20	26,75	34,63	29,46%	29,40	44/21	Kauf
Acuity Brands, Inc.	US00508Y1029	USD	13/21	173,00	208,99	20,80%	177,60	39/21	Halten
Adobe Inc.	US00724F1012	USD	37/21	628,00	569,62	-9,30%	484,10		Kauf
Aerojet Rocketdyne Holdings, Inc.	US0078001056	EUR	03/21	42,68	40,66	-4,73%	34,50	06/21	Halten
AGCO Corporation	US0010841023	EUR	03/20	68,38	100,00	46,24%	88,70	07/21	Halten
Aker Carbon Capture ASA	NO0010890304	NOK	46/21	28,50	25,85	-9,30%	23,70		Kauf
Albemarle Corporation	US0126531013	USD	15/21	156,00	227,90	46,09%	223,40	48/21	Kauf
Alphabet Inc. Class A	US02079K3059	EUR	05/20	1363,20	2612,00	91,61%	2220,20	42/21	Kauf
Altair Engineering Inc. Class A	US0213691035	USD	18/21	64,04	73,74	15,15%	62,60		Kauf
Amazon.com, Inc.	US0231351067	EUR	05/20	2691,50	3031,50	12,63%	2576,70	43/21	Halten
Amgen Inc.	US0311621009	USD	11/21	249,99	223,79	-10,48%	190,20	43/21	Halten
Apple Inc.	US0378331005	EUR	08/21	106,00	155,62	46,81%	132,20	27/21	Halten
AT&T Inc.	US00206R1023	USD	19/21	29,01	24,87	-14,27%	21,10		Kauf
Befesa SA	LU1704650164	EUR	39/21	62,00	66,20	6,77%	56,20		Kauf
Boeing Company	US0970231058	USD	14/21	248,33	204,22	-17,76%	173,50		Kauf
BorgWarner Inc.	US0997241064	EUR	09/20	32,60	38,60	18,40%	34,50	14/21	Kauf
Capstone Green Energy Corporation	US14067D5086	USD	45/21	4,97	3,90	-21,53%	3,90	48/21	Ausgestoppt
Caterpillar Inc.	US1491231015	USD	13/21	235,00	206,20	-12,26%	175,20	33/21	Kauf
Cerner Corporation	US1567821046	EUR	11/20	60,66	80,96	33,47%	68,80		Kauf
Cisco Systems, Inc.	US17275R1023	EUR	10/20	36,51	55,05	50,78%	46,70	37/21	Kauf
Clean Harbors, Inc.	US1844961078	USD	39/21	106,62	95,56	-10,37%	94,50		Kauf
Crown Castle International Corp	US22822V1017	USD	12/21	173,85	199,39	14,69%	171,10	33/21	Halten
Cummins Inc.	US2310211063	USD	13/21	260,29	213,97	-17,80%	181,80	23/21	Halten
Darling Ingredients Inc.	US2372661015	EUR	03/20	35,60	56,90	59,83%	48,30	31/21	Kauf
Deere & Company	US2441991054	USD	13/21	375,69	349,22	-7,05%	296,80	33/21	Kauf
Eaton Corp. Plc	IE00B8KQN827	USD	13/21	141,39	168,04	18,85%	142,80	33/21	Kauf
Electronic Arts Inc.	US2855121099	EUR	05/20	105,66	116,56	10,32%	99,00	25/21	Halten
Emerson Electric Co.	US2910111044	USD	37/21	96,51	91,28	-5,42%	77,50		Kauf
Energizer Holdings, Inc.	US29272W1099	USD	48/21	39,13	38,50	-1,61%	32,00		Kauf
Expedia Group, Inc.	US30212P3038	EUR	06/21	121,70	163,00	33,94%	138,50		Kauf
FARO Technologies, Inc.	US3116421021	USD	47/21	68,43	70,31	2,75%	59,50		Kauf
Ferrari NV	NL0011585146	EUR	34/21	184,75	223,70	21,08%	203,70		Kauf
FINEOS Corporation Holdings	AU0000054322	AUD	04/21	3,61	4,48	24,10%	3,80		Kauf
Fiserv, Inc.	US3377381088	USD	24/21	108,30	105,54	-2,55%	89,70	42/21	Kauf
Ford Motor Company	US3453708600	USD	21/21	16,33	20,25	24,00%	17,20	48/21	Kauf
Fortinet, Inc.	US34959E1091	EUR	04/20	110,36	309,70	180,63%	263,20		Kauf
Garmin Ltd.	CH0114405324	USD	09/20	116,13	134,48	15,80%	114,30		Kauf
General Motors Company	US37045V1008	EUR	03/21	45,79	50,00	9,18%	42,40	48/21	Kauf
Gilead Sciences, Inc.	US3755581036	USD	11/21	65,34	72,48	10,93%	61,60	33/21	Kauf
GK Software SE	DE0007571424	EUR	11/20	96,40	152,00	57,68%	129,20	32/21	Kauf
Goodyear Tire & Rubber Company	US3825501014	EUR	03/21	9,01	18,60	106,44%	15,80	23/21	Halten
Heidelberger Druckmaschinen AG	DE0007314007	EUR	39/21	1,95	2,74	40,26%	2,30	44/21	Kauf
HP Inc.	US40434L1052	USD	47/21	37,80	37,65	-0,40%	31,00		Kauf
Infineon Technologies AG	DE0006231004	EUR	01/21	33,18	39,96	20,43%	33,90		Kauf
Innovative Industrial Properties Inc	US45781V1017	USD	49/21	238,43	250,91	5,23%			Kauf
Intuitive Surgical, Inc.	US46120E6023	USD	22/21	286,67	363,94	26,96%	309,30	44/21	Kauf
Iridium Communications Inc.	US46269C1027	USD	14/21	42,60	42,29	-0,73%	35,90	41/21	Halten
Jacobs Engineering Group Inc.	US4698141078	USD	33/21	136,70	137,35	0,48%	116,70		Kauf
JD.com, Inc. Sponsored ADR Class A	US47215P1066	USD	28/21	74,16	68,65	-7,43%	67,70		Kauf
Johnson Controls International plc	IE00BY7QL619	EUR	02/20	35,33	69,50	96,72%	59,00	32/21	Kauf
KION GROUP AG	DE000KGX8881	EUR	09/20	65,00	96,30	48,15%	81,80	42/21	Kauf
Komatsu Ltd.	JP3304200003	JPY	13/21	3453,00	2690,50	-22,08%	2286,90	23/21	Halten
Lifeway Foods, Inc.	US5319141090	USD	21/21	5,27	4,89	-7,21%	4,40		Kauf
Lindsay Corporation	US5355551061	USD	26/21	172,28	151,85	-11,86%	129,00		Kauf
Lululemon Athletica Inc	US5500211090	USD	25/21	365,06	391,56	7,26%	380,00	48/21	Halten
Maple Leaf Foods Inc.	CA5649051078	CAD	11/21	28,94	29,24	1,04%	25,00		Kauf
Materialise NV Sponsored ADR	US57667T1007	USD	47/21	21,98	24,53	11,60%	19,90		Kauf
Mensch und Maschine Software SE	DE0006580806	EUR	18/21	59,30	66,40	11,97%	56,40		Kauf
Microchip Technology Incorporated	US5950171042	EUR	12/20	56,69	77,00	35,83%	65,40	19/21	Kauf
Microsoft Corporation	US5949181045	EUR	05/20	180,68	296,65	64,19%	252,10	17/21	Kauf
Microvast Holdings, Inc.	US59516C1062	USD	48/21	7,14	6,29	-11,90%	5,90		Kauf
mVISE AG	DE0006204589	EUR	08/20	1,94	1,64	-15,46%	1,60	17/21	Halten
Netflix, Inc.	US64110L1061	USD	10/21	524,47	614,09	17,09%	521,90	41/21	Halten
NextEra Energy, Inc.	US65339F1012	USD	12/21	74,11	90,70	22,39%	77,20	31/21	Kauf
NextGen Healthcare, Inc.	US65343C1027	USD	09/21	19,09	17,68	-7,39%	15,00		Kauf

NIKE, Inc. Class B	US6541061031	USD	25/21	153,92	165,67	7,63%	140,80		Kauf
Nokia Oyj	FI0009000681	EUR	01/20	3,23	5,54	71,64%	4,70	42/21	Kauf
Northrop Grumman Corporation	US6668071029	EUR	03/21	248,50	337,20	35,69%	286,60		Kauf
NRG Energy, Inc.	US6293775085	USD	46/21	36,77	42,20	14,77%	31,10		Kauf
NVS Global Inc	US62945V1098	USD	12/21	93,23	131,60	41,16%	111,80	33/21	Kauf
NVIDIA Corporation	US67066G1040	EUR	08/21	115,40	265,70	130,24%	225,80	32/21	Kauf
NXP Semiconductors NV	NL0009538784	USD	19/22	210,99	227,35	7,75%	193,20		Kauf
Onto Innovation, Inc.	US6833441057	USD	14/21	71,50	99,11	38,62%	84,20	38/21	Kauf
Ormat Technologies, Inc.	US6866881021	USD	19/24	71,56	73,68	2,96%	65,90		Kauf
Palo Alto Networks, Inc.	US6974351057	EUR	13/20	295,29	494,00	67,29%	419,90	36/21	Halten
Panasonic Corporation	JP3866800000	JPY	15/21	1351,50	1247,00	-7,73%	1059,90		Kauf
Polaris Infrastructure Inc.	CA73106R1001	CAD	19/25	18,99	16,60	-12,59%	14,30		Kauf
PowerCell Sweden AB	SE0006425815	SEK	45/21	244,10	191,75	-21,45%	173,50		Kauf
Prodways Group SA	FR0012613610	EUR	47/21	2,97	2,76	-7,07%	2,50		Kauf
Qualcomm Inc	US7475251036	EUR	08/21	122,48	162,00	32,27%	137,70	43/21	Halten
QuantumScape Corporation Class A	US74767V1098	USD	48/21	23,70	24,57	3,67%	20,00		Kauf
Rambus Inc.	US7509171069	EUR	01/21	15,49	25,56	65,01%	21,70		Kauf
Republic Services, Inc.	US7607591002	USD	39/21	125,52	135,42	7,89%	115,10		Kauf
ResMed Inc.	US7611521078	USD	09/21	185,05	258,82	39,86%	219,90		Kauf
Rockwell Automation, Inc.	US7739031091	USD	37/21	302,75	340,12	12,34%	298,00		Kauf
salesforce.com, inc.	US79466L3024	EUR	10/20	187,98	221,60	17,88%	200,00	37/21	Kauf
SAP SE	DE0007164600	EUR	02/21	105,00	123,52	17,64%	104,90	40/21	Kauf
Sarepta Therapeutics, Inc.	US8036071004	USD	16/21	74,00	91,56	23,73%	77,80	40/21	Halten
Siemens Gamesa Renewable Energy, S.A.	ES0143416115	EUR	46/21	21,80	21,17	-2,89%	18,00		Kauf
Snowflake, Inc. Class A	US8334451098	USD	24/21	248,10	349,22	40,76%	296,80	47/21	Halten
Sociedad Quimica Y Minera De Chile S.A. Sponsor	US8336351056	USD	29/21	47,15	55,60	17,92%	55,60	48/21	Ausgestoppt
Sprouts Farmers Markets, Inc.	US85208M1027	USD	21/21	27,54	27,98	1,60%	24,00		Kauf
STEMMER IMAGING AG	DE000A2G9M29	EUR	08/21	27,40	44,20	61,31%	40,60	48/21	Kauf
Stericycle, Inc.	US8589121081	USD	39/21	68,03	58,54	-13,95%	49,70		Kauf
Stratasys Ltd.	IL0011267213	USD	47/21	24,42	23,95	-1,92%	21,00		Kauf
Synaptics Incorporated	US87157D1090	USD	22/21	138,11	278,28	101,49%	236,50		Kauf
Take-Two Interactive Software, Inc.	US8740541094	USD	40/21	169,54	177,96	4,97%	151,20		Kauf
Telefonaktiebolaget LM Ericsson Class B	SE0000108656	EUR	01/20	9,33	9,65	3,43%	8,20	04/21	Kauf
Teradyne, Inc.	US8807701029	USD	19/21	127,54	162,74	27,60%	138,30	42/21	Kauf
Thermo Fisher Scientific Inc.	US8835561023	USD	14/21	478,59	650,70	35,96%	553,40	38/21	Halten
Tilray, Inc.	US88688T1007	USD	49/21	7,71	7,84	1,69%			Kauf
Tower Semiconductor Ltd	IL0010823792	USD	19/21	26,75	38,40	43,55%	32,60	34/21	Kauf
Trane Technologies plc	IE00BK9ZQ967	USD	32/21	194,71	197,30	1,33%	167,70		Kauf
Trimble Inc.	US8962391004	USD	12/21	76,35	86,11	12,78%	73,10	33/21	Kauf
Trip.com Group Ltd. Sponsored ADR	US89677Q1076	USD	37/21	29,09	23,79	-18,22%	20,20		Kauf
Veeco Instruments Inc.	US9224171002	EUR	11/20	14,06	23,20	65,01%	19,70	38/21	Kauf
Veolia Environnement SA	FR0000124141	EUR	39/21	26,28	31,84	21,16%	27,00	43/21	Kauf
Verizon Communications Inc.	US92343V1044	EUR	06/21	44,69	46,58	4,22%	39,60		Halten
Vertex Pharmaceuticals Incorporated	US92532F1003	EUR	07/20	191,24	196,56	2,78%	167,00	34/21	Halten
Viking Energy Group Inc	US9267952045	USD	46/21	0,80	0,60	-25,00%	0,60		Ausgestoppt
Volkswagen AG Pref	DE0007664039	EUR	03/21	169,12	176,90	4,60%	150,30	42/21	Kauf
Walmart Inc.	US9311421039	EUR	06/20	119,80	123,02	2,69%	107,10	24/21	Halten
Waste Management, Inc.	US94106L1098	USD	39/21	154,69	161,94	4,69%	137,60	42/21	Kauf
Workday, Inc. Class A	US98138H1014	USD	33/21	270,88	278,05	2,65%	236,30		Kauf
Xylem Inc.	US98419M1009	USD	32/21	130,33	117,50	-9,84%	99,80		Kauf
Zebra Technologies Corporation Class A	US9892071054	EUR	09/20	316,00	516,60	63,48%	453,50	07/24	Halten
Zendesk, Inc.	US98936J1016	USD	43/21	101,04	103,35	2,29%	87,80		Kauf
ZTE Corporation Class H	CNE1000004Y2	EUR	01/20	2,09	2,37	13,30%	2,00	30/21	Halten
						Durchschnitt	19,05%		